

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 20.02.2018

Jugendreferat: Wiederbesetzung der Stelle

Die neue Jugendreferentin Dominique Puttrich, aktuell noch wohnhaft in Überlingen, hat sich im Gemeinderat im Beisein des zuständigen Mutpol-Bereichsleiters, Ulrich Schulz, vorgestellt. Frau Puttrich leitet aktuell u. a. den Kindertreff sowie den Jugendtreff beim Jugendwerk Linzgau in Überlingen-Deisendorf und wird die Stelle voraussichtlich im Juni antreten. Danach soll sie zeitnah Kontakt mit dem Jugendraumteam aufnehmen. Des Weiteren ist geplant, Zusatzangebote im Jugendraum auch für jüngere Jugendliche in enger Abstimmung mit der Gemeinde machen zu können.

Vergaben und Maßnahmen

a) Projekt Parkplatz und barrierefreier Zugang

Bauleiter Jörgen Sölle vom Ing.-Büro Breinlinger musste dem Gemeinderat berichten, dass lediglich ein Angebot im Rahmen der Ausschreibung abgegeben wurde. Leider geht die Baufirma für den neuen Zugang von wesentlich höherem Aufwand aus als das Planungsbüro dies einschätzt; insofern könnte die Gesamtmaßnahme nur mit deutlich höheren Kosten zur Ausführung kommen.

Der Gemeinderat hat sich daher dazu entschlossen, vorerst nur den Parkplatz barrierefrei herzustellen. Anstatt einer Wegführung westlich der Aussegnungshalle soll nun der direkte Zugang zur Aussegnungshalle barrierefrei befestigt werden. Auch dies führt trotz reduzierter Baumaßnahmen zu Kosten, die über der Kalkulation liegen. Über den künftigen Zugang vom neuen Parkplatz aus soll später im Rahmen eines Ortstermins entschieden werden. Insofern kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans eine Nachfinanzierung notwendig wird.

b) Aussegnungshalle Friedhof

Das Architekturbüro Lehr hat entsprechend dem Baufortschritt die weiteren Arbeiten ausgeschrieben und zwar die Klempnerarbeiten, Elektroausstattung sowie Sanitär- und Lüftungsinstallation. Diese Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die jeweils günstigsten Bieter vergeben.

c) Baureifmachung des Baugrundstücks für die Demenztagespflege

Aufgrund des geplanten Neubaus der Demenztagespflegestation muss durch die EnBW ein Strommast sowie eine Schaltschrank entfernt und in den Rentamtsgarten verlegt werden. In diesem Zuge sind auch von Seiten der Gemeinde Straßenbeleuchtungskabel neu zu verlegen, damit das Grundstück lastenfrei übergeben werden kann.

d) Wasserversorgung: Steuerungsleitung „Pumpstation Sebastiansbrunnen“ – Information

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Steuerungsleitung für die Wasserzuführung von der Pumpstation „Sebastiansbrunnen“ zum Wasserhochbehälter

Hagenäcker mittlerweile von bnNetze geprüft wurde. Dabei wurde festgestellt, dass im Bereich Steigäcker/Schloßäckerweg zumindest ein größerer Schaden vorhanden sein muss. Die Schadensbehebung soll in den nächsten Wochen angegangen werden. Die Steuerungsleitung dient der automatischen Zuführung von Bodenseewasser zur Mischung mit dem örtlichen Quellwasser und der Notbefüllung des Hochbehälters.

e) **Stellungnahme zu Anträgen auf Aufforstung**

Die Gemeinde hatte gegenüber dem Forstamt zu zwei Anträgen auf Aufforstung von landwirtschaftlich genutzten Wiesenflächen Stellung zu nehmen. Hierbei wurde die Auffassung vertreten, dass aus Sicht der Gemeinde zum Erhalt des jetzigen Landschaftsbildes möglichst keine Aufforstungen mehr vorgenommen werden sollen, zumal auf Gemarkung Balgheim im Vergleich zu den Waldflächen relativ wenige Freiflächen vorhanden sind. Daher konnte der 2-teilige Antrag bzgl. einer Fläche in der Tallage nicht zugestimmt werden. Die Aufforstung eines kleineren Grundstücks an der Gemarkungsgrenze zu Böttingen wurde als unproblematisch erachtet.

f) **Erwerb von Geräten für den Bauhof**

Dem Erwerb eines Hoch-Entasters sowie eines Ast-Hackers wurde zugestimmt.

Integrationsmanager und Helferkreis

Die Gemeinde Aldingen konnte mittlerweile zwei in der Verwaltungsgemeinschaft wohnhafte Integrationsmanager mit entsprechender Berufsausbildung bzw. einschlägiger Erfahrung einstellen. Für Balgheim wird die Diplomsozialpädagogin Lucia Marquart aus Böttingen zuständig sein. Zur Koordination der Tätigkeiten bzw. zur Übergabe der verschiedenen Aufgabenfelder sollen nunmehr zunächst Treffen mit dem örtlichen Helferkreisen anberaunt werden. Dort soll dann auch das weitere Vorgehen abgestimmt und besprochen werden.

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, zu gegebener Zeit auf die anstehende Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen und Jugendschöffen im Amtsblatt aufmerksam zu machen. Interessierte Personen können sich jetzt schon bei der Gemeindeverwaltung melden.

Neufassung des Redaktionsstatuts für das Amtsblatt

Das bisherige Redaktionsstatut, welches im Benehmen mit dem Nussbaumverlag u. a. festlegt, wer Texte im Amtsblatt einstellen darf und welchen Inhalts, wurde an die geänderten Stimmungen der Gemeindeordnung angepasst. Inhaltlich sind die Regelungen im Wesentlichen unverändert geblieben.

Bausachen:

- a) Umbau/Erweiterung
Feuerwehrmagazin und Vereinsräume im Dachgeschoss, Hauptstraße 9
- b) Überdachung
Kälberiglu/Neubau Fahrsilos, Stockäckerhof I

Zu den Baugesuchen wurde das Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes: Gestaltungsmaßnahme bei der „Buche“

Der Anfrage des Jahrgangs 1967 auf Freilegung des Bereichs am Waldrand bei der Wegegabelung der Balgheimer Steige, der Neu-Pflanzung einer Buche und der folgenden Platzgestaltung wurde zugestimmt.

Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Informationen über Grundstückangelegenheiten betreffs Wohnbau- und Gewerbebauplätzen stimmte der Gemeinderat dem Antrag eines ehemaligen Balgheimer Ehepaars zu, dass deren Urnen einmal auf dem Balgheimer Friedhof bestattet werden können.